

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[34259.] P. T.

Im Anschluss an mein Circular vom Anfang September, durch welches ich Ihnen den Tod meines sel. Mannes anzeigte, theile ich Ihnen heute mit, dass ich die Leitung meines Geschäftes, das unter der Firma

**Max Brissel,**

Antiquariats - Buchhandlung

für meine Rechnung fortgeführt wird, Herrn Karl Fr. Mayer übertragen und demselben Procura erteilt habe.

Ich ersuche Sie, mich durch Verbreitung meiner Kataloge und durch Mittheilung Ihrer Desideraten gefälligst zu unterstützen, und gebe Ihnen die Versicherung, dass der Verkehr mit meiner Firma stets ein lohnender und durch Promptheit meinerseits befriedigender sein wird.

Von Herrn Mayer's Unterschrift wollen Sie gefälligst Kenntniss nehmen und dieselbe der meinigen gleichachten.

München, den 10. December 1868.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Julie Brissel.**

Firma: Max Brissel.

Julie Brissel wird zeichnen:

Max Brissel.

Julie Brissel.

Karl Fr. Mayer wird zeichnen:

ppa. Max Brissel.

Karl Fr. Mayer.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieser Mittheilung ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

## Vorläufiges Circular.

[34260.]

Ich beehre mich hiermit, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich nach erlangter Concession seitens der hohen k. k. Statthalterei zu Lemberg, vom 11. October 1868, Zahl 56714, am 1. Januar 1869 in meiner Geburtsstadt Krakau eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Antiquariat und Leihbibliothek unter der Firma P. Groß & Co. eröffnen werde.

Während einer Reihe von Jahren Leihbibliothekar, erfreue ich mich hier und in den benachbarten kleineren Ortschaften einer ausgedehnten Bekanntschaft, die mich zur Hoffnung berechtigt, mein Geschäft bald in der erwünschten Blüthe zu sehen, zumal ich im Besitze der besten Zeugnisse bin.

Meine Commissionen haben die Gefälligkeit zu übernehmen: für Leipzig Herr Eduard Schmidt; für Wien die Herren Sallmayer & Co.

Ihrem Wohlwollen mich empfehlend, zeichnet

achtungsvoll und ergebenst

Krakau, den 13. December 1868.

**P. Groß.**

Mein ausführliches Circular behalte ich mir vor.

## Verkaufsanträge.

[34261.] Eine Buchhandlung in der Provinz Posen, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung und Leihbibliothek von circa 3000 Bänden, ist mit sämmtl. Lagerbeständen für den Preis von 1500  $\mathfrak{f}$  besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Schnellige Abwicklung wird gewünscht. Offerten mit Angabe der persönlichen Verhältnisse sub J. & M. befördert die Exped. d. Bl. Discretion selbstverständlich.

[34262.] Eine Buchhandlung, in einer Kreisstadt Schlesiens, die außer Landraths-Amt und Kreis-Gericht eine große Garnison besitzt, und in welcher in der nächsten Zeit ein Progymnasium errichtet werden soll, bei reicher Umgegend, ist zu verkaufen. Näheres unter der Ziffer 17<sup>a</sup> bei Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[34263.] Für einen nicht mittellosen jungen Mann bietet sich Gelegenheit, in einer lebhaften Fabrikstadt Sachsens eine seit 40 Jahren bestehende Buchhandlung mit lucrativen Nebenbranchen unter günstigen Bedingungen käuflich zu erwerben. Auch wäre man geneigt, gegen Einzahlung einer entsprechenden Summe eine ältere oder jüngere Persönlichkeit als Geschäfts-Theilhaber anzunehmen.

Reflectirende werden ersucht, unter Chiffre B. # 3. ihre Adressen an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

## Kaufgesuche.

[34264.] Ein solides mittleres Sortimentsgeschäft in Thüringen oder Süddeutschland wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht. Genaue Angaben des Resultats der letzten drei Jahre, sowie der Nebenbranchen werden gleichzeitig erbeten unter Zusicherung der strengsten Discretion. Offerten unter Chiffre X. Y. Z. Nr. 15. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[34265.] Im Jahre 1869 werden in meinem Verlage folgende Zeitschriften erscheinen:

### I. Sirius.

Zeitschrift für populäre Astronomie.

Mit artist. Beilagen. Preis jährlich 2  $\mathfrak{f}$  20 Nk.

### II. West. Zeitschrift für Verwaltung.

Preis jährlich 3  $\mathfrak{f}$ .

### III. Schulzeitung für Innerösterreich.

Preis jährlich 2 1/2  $\mathfrak{f}$ .

### IV. Merkur.

Zeitschrift für Kaufleute.

Preis jährlich 2  $\mathfrak{f}$ .

### V. Industrie- und Handelsblatt.

Preis jährlich 2 1/2  $\mathfrak{f}$ .

Probenummern stehen zu Diensten.

Graz. **Jos. Vod.**

[34266.] Die beifällige Aufnahme, welche unser soeben vollendetes Velfarben-Druckbild

## König Johann.

Brustbild in Lebensgröße.

hier am Orte und in nächster Nähe gefunden hat, setzt uns leider außer Stand, vor Weihnachten noch weitere Exemplare liefern zu können.

Wir bitten deshalb die geehrten Besteller, sich bis Neujahr gedulden zu wollen und dann besonders im Auge zu behalten, daß in Aemtern, Schulen, Rathhäusern, bei höheren Beamten, reichen Privatpersonen, Gutsbesitzern etc. leicht Abnehmer für dies elegante Salonstück gewonnen werden können.

Preis mit Pracht-Rahmen 15  $\mathfrak{f}$ , in einf. Rahmen 12  $\mathfrak{f}$ .

Subscriptionseinladungen stehen zu Diensten.

Dresden, den 14. December 1868.

**C. C. Reinhold & Söhne.**

[34267.] In meinem Verlage erschien:

## Album ausländischer Dichtung

in vier Büchern:

England. Frankreich. Serbien. Polen.

In deutscher Uebersetzung

von

**Heinrich Ritschmann.**

Mit vier auf Stein gezeichneten Original-Compositionen von Striowski in Danzig.

In lithogr. Tondruck von Gebr. Delius in Berlin.

gr. 16. 313 Seiten. Eleg. brosch. Subscript.-Preis 22 1/2  $\mathfrak{f}$  ord. In engl. Einb. m. Goldschnitt 1  $\mathfrak{f}$  3  $\mathfrak{f}$  ord. (gegen baar 15  $\mathfrak{f}$  netto und 21 1/2  $\mathfrak{f}$  netto). Der Subscript.-Preis erlischt Ende d. J. Ladenpr. brosch. 1  $\mathfrak{f}$  ord.; geb. 1 1/2  $\mathfrak{f}$  ord.

„Zu den empfehlenswertheften Festgaben“, schreibt die Vossische Ztg. vom 9. Decbr. d. J., „dürfen wir ein Album ausländischer Dichtung rechnen, welches in vier Büchern: England, Frankreich, Serbien, Polen über hundert größere und kleinere charakteristische Proben der Kunst- und Naturpoesie jener Völker zusammenstellt. Die beiden erwähnten sind selbstverständlich am zahlreichsten und bedeutendsten repräsentirt, England durch 23 Dichter (Byron, Th. Moore, Felicia Hemans, Shelley, Th. Hood, Longfellow u. s. w.), Frankreich durch 27 (Lamartine, Victor Hugo, Alf. de Musset, Boileau, Gresset u. s. w.), Polen durch 12, Serbien ausschließlich durch „Volkslieder“. Der Herausgeber und Uebersetzer Heinrich Ritschmann hat durchweg eine glückliche Wahl getroffen, allein noch mehr, er hat die sämmtlichen Dichtungen auch vortrefflich übertragen, sowohl im Geiste des Originals wie auch mit feiner Empfindung für die Schönheit und den Wohlklang der Sprache. Vier auf Stein gezeichnete Original-Compositionen von W. Striowski in Danzig, in lithogr. Tondruck von Delius in Berlin, sind eine sehr gefällige Zugabe.“

Baarbestellungen zum Subscr.-Preise werden in Leipzig durch Herrn G. Brauns, in Berlin durch Herrn Ferd. Seelhaar sofort effectuirt. Danzig, 12. December 1868.

**Th. Bertling.**

531\*